

An die Schulleitungen der Schulen im Land Berlin  
sowie die (regionalen) Schulaufsichten

Geschäftszeichen

Bearbeitung

Zimmer

Telefon

Zentrale ■ intern 030 90227 50 50 ■ 9227

Fax +49 30 90227 5642

eMail

Datum 13.11.2020

Sehr geehrte Schulleiterinnen und Schulleiter,

trotz der angepassten Infektionsschutzmaßnahmen zur Eindämmung des Coronavirus ist die Infektionslage in Berlin weiterhin hoch. Das stellt uns alle vor große Herausforderungen, denen die Schulen mit Engagement und Einsatz begegnen und damit den Unterricht in der Schule aufrechterhalten.

Um ein Offenhalten der Schulen trotz der Entwicklung der Infektionszahlen weiterhin zu gewährleisten, werden unter Berücksichtigung wissenschaftlicher und medizinischer Erkenntnisse zusätzliche Maßnahmen ergriffen, um die Schülerinnen und Schüler und das pädagogische und nichtpädagogische Personal zu schützen.

Nach Datenlage sind die Schulen in Deutschland und in Berlin bisher keine Infektionstreiber. Aber die aktuellen Zahlen belegen für Kinder und Jugendliche stark altersabhängige Entwicklungen. Bei den unter Zehnjährigen ist nur ein geringfügiger Anstieg der Zahlen zu beobachten. Neuinfektionen wurden vor allem bei den Über-15-Jährigen festgestellt. Auffällig war dabei ein deutlicher Zuwachs während der Herbstferien.

Aus diesem Grund hat sich Senatorin Sandra Scheeres gemeinsam mit dem Regierenden Bürgermeister von Berlin, Wissenschaftlern und Ärzten in Abstimmung mit dem Berliner Senat entschieden, an den weiterführenden Schulen die Verpflichtung zum Tragen einer Mund-Nasen-Bedeckung auszuweiten sowie weitere Maßnahmen einzuführen.

Diese Maßnahmen sind:

1. Ab Mittwoch, 18.11.2020, gilt an allen weiterführenden und beruflichen Schulen im Land Berlin eine Pflicht zum Tragen einer Mund-Nasen-Bedeckung für alle Schülerinnen und Schüler sowie das gesamte pädagogische und nichtpädagogische Personal. Diese Pflicht betrifft das gesamte

Gebäude sowie die Freiflächen des Schulgeländes und gilt auch im Unterricht. Der Musterhygieneplan wird entsprechend angepasst.

2. Beginnend ab Mittwoch, 18.11.2020, wird im Rahmen der schulorganisatorischen Möglichkeiten an allen weiterführenden Schulen der Beginn des Unterrichts über einen Zeitraum von zwei Stunden gestreckt, so dass nur Teile der Schülerschaft zeitgleich den öffentlichen Nahverkehr nutzen und in der Schule eintreffen. Die erforderlichen schulorganisatorischen Maßnahmen sind so zu gestalten, dass im Laufe der kommenden Woche alle Jahrgänge verbindlich in den versetzten Unterrichtsbeginn eingebunden sind. Diese Regelung gilt nicht für jene Schulen mit sonderpädagogischem Förderschwerpunkt, deren Schülerinnen und Schüler den Schulweg häufig durch private Beförderungsunternehmen bewältigen.

In der vergangenen Woche hat der Berliner Senat 480.000 Mund-Nasen-Bedeckungen über die Bezirke für die Schulen zur Verfügung gestellt. Die Auslieferung weiterer Kontingente erfolgt ab Mitte der kommenden Woche. Derzeit berät die Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie mit der Senatsverwaltung für Gesundheit, Pflege und Gleichstellung sowie der Senatsverwaltung für Finanzen über die Beschaffung von Kontingenten für das Schulpersonal sowie die Schülerinnen und Schüler. Über Umfang und Zeitpunkt der Bereitstellung im Sinne einer ergänzenden Unterstützung bei der persönlichen Versorgung mit Mund-Nasen-Bedeckungen werden wir Sie schnellstmöglich gesondert informieren.

Wir möchten Sie bitten, Ihre Kolleginnen und Kollegen, die Vertretungen der Eltern- und Schülerschaft sowie Kooperationspartner über diese Maßnahmen zu informieren und diese im Interesse der Gesunderhaltung aller an Ihren Schulen Lehrenden und Lernenden gemeinsam aktiv umzusetzen.

Für Ihren unermüdlichen Einsatz in diesen schwierigen Zeiten danken wir Ihnen als Schulleitung ganz herzlich und bitten Sie, diesen Dank auch in das Kollegium mitzunehmen!

Mit freundlichen Grüßen



Christian Blume  
Leiter der Abteilung I



Mirko Salchow  
Leiter der Abteilung IV (komm.)